unter dem Titel "Die pluemen der tugent" in deutsche Verse, besonders im zweiten Theile mit vielen, zuweilen umfangreichen eigenen Zusätzen, die für die Culturgeschichte von großer Bedeutung sind. Petrarca's Schrift: "De variis remediis utriusque fortunae"



Leutold von Gaben.

wurde im XV. Jahrhundert übersetzt und Oswald von Wolkenstein kannte Dante's "Inferno" und Petrarca's Werke.

Dswald von Wolkenstein (1367 bis 1445) ist nach Walther der vielseitigste beutsche Lyriker früherer Zeit. Lieder weltlichen und geistlichen Inhalts hat er in den mannig-Tirol und Vorarlberg.